

Talentprogramm BayFiD geht in die nächste Runde / Minister Dr. Mehring: „Wir leiden an Talentverschwendung!“

17.6.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Beim Abschlussevent des sechsten Jahrgangs in München hat Digitalminister Dr. Fabian Mehring die nächste Bewerbungsphase für Deutschlands erfolgreichstes Women-in-Tech-Talentprogramm „BayFiD“ offiziell gestartet. Seit Anfang Juni können sich erneut junge Frauen aus ganz Bayern für Batch 8 von BayFiD bewerben. Ziel der Initiative ist es, mehr Frauen für Karrierewege in der Digitalwirtschaft zu begeistern und sie gezielt auf Fach- und Führungsaufgaben in der Tech-Branche vorzubereiten.

Digitalminister Dr. Fabian Mehring betont die Bedeutung der Initiative: „Wir können es uns schlicht nicht leisten, auf die Ideen, die Kreativität und das Talent der Hälfte unserer Gesellschaft zu verzichten. Wenn wir im globalen Wettbewerb des KI-Zeitalters gegenüber USA und Asien bestehen wollen, brauchen wir die volle Power aller Talente unseres ganzen Landes. Schließlich wissen wir: Diverse Teams entwickeln bessere Lösungen, treffen klügere Entscheidungen und sind innovativer.“

Auf diesem Weg ist BayFiD unser Instrument, um weibliche Talente früh zu fördern, sichtbar zu machen und konsequent in digitale Schlüsselrollen zu bringen. Dabei geht es nicht nur um Qualifikation, sondern auch um Orientierung und Selbstvertrauen für den nächsten Karriereschritt. Genau hier setzt unser einzigartiges Programm an – vom ersten Interesse bis in konkrete berufliche Verantwortung hinein. Wir bringen Bayerns Frauen auf die digitale Überholspur“, so Minister Mehring.

Die Stärkung weiblicher Talente in Technologie und Führung gilt als zentraler Hebel, um Rollenstereotype zu überwinden und eine vielfältige, innovative Arbeitskultur zu fördern. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der dynamisch wachsenden Digitalwirtschaft ist der Anteil von rund 20 Prozent Frauen in IT-Berufen aus Sicht von Minister Mehring nicht ausreichend, um die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Bayern langfristig zu sichern.

BayFiD – Bayerns Frauen in Digitalberufen ist das zentrale Frauentalentprogramm des Freistaats für die Digitalbranche. Seit dem Start im Jahr 2019 wurden bereits rund 350 Teilnehmerinnen in das Netzwerk aufgenommen – aktive Talente und Alumni gemeinsam. Jährlich werden rund 50 Frauen im Alter von 18 bis 30 Jahren ausgewählt, die das Programm über 1,5 Jahre hinweg durchlaufen und systematisch auf digitale Zukunftsberufe vorbereitet werden.

Zu den Absolventinnen zählt auch Philine Blees, die heute in Obermaiselstein als jüngste Bürgermeisterin Bayerns amtiert. Mit ihr diskutierte Mehring auf einem Panel auch darüber, was zu tun ist, um den Frauenanteil in politischen Ämtern und Mandaten zu erhöhen. Mehring: „Damit Demokratie bestmöglich funktioniert, sollten unsere Parlamente ein Spiegel der Gesellschaft sein. Entgegen manchen Zeitgeists aus Übersee bin ich davon überzeugt, dass auch die Qualität politischer Entscheidungen steigt, wenn weibliche Entscheider im Polit-Betrieb nicht länger so krass unterrepräsentiert sind wie aktuell“, so der Minister.

Das BayFiD-Programm wird von rund 20 Patenunternehmen – darunter unter anderem Microsoft, Google, BMW, Accenture und Schaeffler – sowie rund 30 Rolemodels aus der Tech-Branche ehrenamtlich getragen. BayFiD bietet den Teilnehmerinnen praxisnahe Einblicke in digitale

Berufsfelder, vermittelt Wissen zu aktuellen Entwicklungen der Digitalbranche und kombiniert Workshops zu Zukunftstechnologien mit Hard- und Soft-Skill-Trainings – von Hackathons bis zu Design Thinking. Ergänzt wird das Programm durch Unternehmensbesuche sowie den direkten Austausch mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, wodurch ein belastbares berufliches Netzwerk entsteht.

Die Bewerbungsphase für Batch 8 läuft bis zum 28. Juni. Weitere Informationen zum Programm sowie zur Bewerbung sind abrufbar unter:

BayFiD – Informationen & Bewerbung

<https://www.bayern.de/talentprogramm-bayfid-geht-in-die-naechste-runde-minister-dr-mehring-wir-leiden-an-talentverschwendung>